

## Pressemitteilung

29.07.2024

### **Wechselhaftes Wetter bremst die Mähdrescher aus**

#### 2. Ernteschätzung des DBV

(DBV) In vielen Teilen Deutschlands haben die immer wiederkehrenden Niederschläge der zurückliegenden 14 Tage dafür gesorgt, dass die Mähdrescher oft nicht auf die Felder fahren konnten. Während die Ernte der Wintergerste weitestgehend abgeschlossen ist, wurde bei Weizen, Roggen und Triticale erst rund ein Drittel der Anbauflächen gedroschen. Für diese Flächen deutet sich ein leicht unterdurchschnittliches Ernteergebnis an. Der DBV geht aktuell von einer Gesamtgetreideernte in der Größenordnung von rund 41 Mio. Tonnen aus. Für die nächsten Wochen braucht es dringend eine stabilere und vor allem trockene Wetterlage. Auch der Winterraps steht noch in großen Teilen (rund 50 Prozent) auf den Anbauflächen. Die bisher vorliegenden Zahlen deuten nach wie vor auf eine leicht unterdurchschnittliche Rapsenernte hin.

Der DBV-Erntebericht basiert auf Meldungen aus den 18 Landesbauernverbänden über die tatsächlich geernteten Flächen und erzielten Erträge sowie aktuellen Ertragsschätzungen. Der abschließende DBV-Erntebericht folgt im Rahmen einer Pressekonferenz am 22. August 2024.

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	<a href="mailto:presse@bauernverband.net">presse@bauernverband.net</a>
Homepage	<a href="http://www.bauernverband.de">www.bauernverband.de</a>
X	@Bauern_Verband
Facebook	@DieDeutschenBauern
Instagram	@diedeutschenbauern